



Sammlung Theaterzettel

Fedora

Sardou, Victorien

1899-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 20. November 1899.

25. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

FEDORA.

Drama in 4 Akten von Viktorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau.

Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Fürstin Fedora Komazoff	Frl. Lissl.
Graf Boris Ipanoff	Herr Senger.
de Sirieg, Attaché an der französischen Botschaft	Herr Köfert.
Gretsch, Polizeikommissar	Herr Zietsch.
Dr. Boroff, Ipanoff's Freund	Herr Hildebrandt.
Gräfin Olga Soutareff	Frl. Kaden.
Frau de Tournis	Frau De Lauf.
Baronin Odear	Frau Jacobi.
Rouvel.	Herr Weger.
Dr. Lorrek	Herr Ernst.
Dessen Gehilfe	Herr Dedert.
Dr. Müller	Herr Starke
Désiré, Kammerdiner	Herr Godek.
Tschileff, Juwelier	Herr Jacobi.
Dmitri, Groom	Frl. Finte.
Lasinsky	Herr Bösch.
Cyrill, Kutscher	Herr Eichrodt.
Basil, Kammerdiener,	Herr Loberg.
Marka, Kammerfrau, in Diensten Fedora's	Frau Loberg.
Ein Portier,	Herr Schödl.
Ladislaw,	Herr Semes.
Iwan, Polizisten	Herr Moser.
Steipan,	Herr Springer.

Zeit der Handlung: Gegenwart. Der erste Akt spielt in Petersburg, die drei letzten Akte spielen in Paris.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe	Mk. 5.— per Platz.	Sperrelog im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Sperrelog im II. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.50 "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.25 "	Parterre	" 1.50 "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 "	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.20 "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 "	Gallerieloge	" —.80 "
		Gallerie	" —.40 "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vorverkäufe auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Kenstadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 22. November 1899. 25. Vorstellung im Abonnement B.

Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmik. Musik von Donizetti

Anfang 7 Uhr.